Pädagogische Streifzüge durchs Internet

September-Oktober 2014 von Manfred Nodes
Unterstützt von der Fachberatung Medienbildung am Staatlichen Schulamt Darmstadt-Dieburg

Zur besseren Gliederung ordnen sich die Hinweise in:

Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen

Sonderpädagogik

Grundschule

Allgemeines 1 Deutsch Mathe Sachunterricht Englisch

Medienarbeit Kunst, Werken, Musik, Sport

Hinweise für ältere Schüler

Allgemeines II

Sozialerziehung Geschichte, Politik Umwelt Geografie

Arbeit, Beruf, Ausbildung

Sprachen Deutsch DaZ Englisch Sek

Mathematik, Naturwissenschaften, Bio,

Mathematik Chemie, Physik Bio

Informatik-Informationstechnische Grundbildung und E-Learning
Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer

Religion, Ethik Musik, Kunst, Sport

Termine – Wettbewerbe

Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht
Bildungspolitik Medienpädagogik
Gesundheit Recht

Software, Hardware- Skripte

Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen
September – Oktober 2014

Sonderpädagogik und Inklusion

Dossier Inklusion
Das neue Dossier des Deutschen Bildungsservers bietet eine nach allgemeinen Gesichtspunk*ten sowie Bildungsbereichen gruppierte* Informationssammlung, die in Anlehnung an den "Bildungsbericht für Deutschland 2014" zunächst auf den Aspekt der Behinderung fokussiert.
http://www.bildungsserver.de/Inklusion-10987.html?utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-11&utm_term=2014-11
Die Linksammlung, die in Anlehnung an den "Bildungsbericht für Deutschland 2014" zunächst auf den Aspekt der Behinderung fokussiert, zeigt Beispiele, wie Vielfalt und Heterogenität gemeinsam gestaltet und welche Hürden gemeistert werden können.

Schulpädagogik-heute zum Thema Inklusion erschienen
Pünktlich zum 1.*9.14 die neue Online*-Halbjahreszeitung von „Schulpädagogik-heute“ zum Thema ‚**Inklusion in Schule und Unterricht**‘ im open access online gestellt worden. Die ca. *50 Beiträ*ge von über *100 Fachautoren*_innen finden sich passwort- und kostenfrei wieder unter folgendem Link:
www.schulpaedagogik-heute.de
Basisartikel
- Siedenbiedel, Catrin. Inklusion im deutschen Bildungssystem. Eine Bestandsaufnahme.
- Ziemen, Kerstin. Inklusion und Didaktik.
- Siedenbiedel, Catrin/ Moegling, Klaus. „Nicht Ausgrenzung, sondern müheloses Miteinander ist gefragt.“
- Reich, Kersten. Herausforderungen an eine inklusive Didaktik.
- Boller, Sebastian/ Lau, Ramona. Auf dem Weg zu einer inklusiven Sekundarstufe II.

Praxisbeiträge zum Schwerpunktthema
- Schwager, Michael/Pilger, Daniela. Inklusiver Unterricht und Kompetenzorientierung
- Büker, Petra/ Meier, Stefanie/Bethke, Cathleen. Inklusion vom Kind aus denken.
- Scholz, Markus/Rank, Astrid. „Wir könn*ten vermuten*, dass es blubbert!“ – „Aber das wissen wir ja.“ Fallstricke der Stationenarbeit für inklusive Gruppen.
- Hartdegen, Karsten. Blended Learning in der Lehrerbildung zum Thema „Psychisch kranke Schüler/innen“.
- Krause, Sebastian. Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen im GU
- Pietsch, Susanne. Kooperation mit Beratungs- und Förderzentren als Unterstützung in der Umsetzung inklusiver Bildung.
- Marty, Astrid. Zur Bedeutung der Autonomie und den unterschiedlichen Expertisen in der Kooperation zwischen Regel- und Sonderpädagogischen Lehrpersonen.
- Abels, Simone. Inklusiver naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt Donaustadt.
- Stroh, Michael. Inklusion im naturwissenschaftlichen Unterricht. Beschreibung eines Spannungsfeldes.
- Jahr, David. Inklusion im Politikunterricht.
- Hinz, Manfred. Inklusive Bildung – nur bis Klasse 10? Chancen und Schwierigkei*ten der Inklusion an* berufsbildenden Schulen.
- Gebel, Michael. Unterricht über Inklusion – eine neue Obligatorik im erziehungswissenschaftlichen Unterricht.
- Karlegger, Ingrid/Meraner, Rudolf/ Winkler, Hanne. Inklusive Bildung in den Schulen Südtirols.
- Pfützner, Robert. Kulturelle Inklusion? Interkulturalität in der deutschen Auslandsschularbeit.
- Böing, Ursula/Bracklow, Belinda/Giurgolo, Tomaso/Köpfer, Andreas/Mirau, Anna/Salchow, Martina/Rademacher, Meike. Fragestellungen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Chancen kooperativer Schulbegleitforschung.
- Rumpold, Vanessa. Ein Ziel sucht seinen Weg. Die Vorbereitung angehender Lehrkräfte auf Inklusion.
- Höhle, Gerhard. Inklusive Schule in der Lehrerausbildung erfahren.

Inklusive Schulen gesucht: Bewerbungsstart für Jakob Muth-Preis
Prämiert werden Schulen, an denen alle Kinder besonders gut gemeinsam lernen.
Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Nov. 2014 www.jakobmuthpreis.de/bewerbung

Aktuelle Zahlen zum Stand des gemeinsamen Lernens von Kindern mit und ohne Förder-bedarf in Deutschland, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, finden Sie auf der Website der Bertelsmann Stiftung:
http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-51530AEA-0FEFB01C/bst/hs.xsl/nachrichten_120770.htms

Tagung Inklusion
Inklusion - zwischen idealistischer Forderung, individueller Förderung und institutioneller Herausforderung am 10. und 11. Oktober 2014 in Heidelberg
http://www.ph-heidelberg.de/alumni-foerderer/institut-fuer-weiterbildung/weiterbildung-und-beratung-in-bildungsorganisationen/tagungen-kongresse/tagung-inklusion.html?0
Bitte melden Sie sich über amiando für die Tagung an. Zur Anmeldung klicken Sie bitte hier.

Die Abstracts der Vorträge finden Sie als PDF-Dokument hier.
Eine Übersicht über die Workshops finden Sie hier. Die Einteilung erfolgt vor Ort. Den Flyer der Veranstaltung können Sie hier abrufen.

Bildungsbericht 2014 Menschen mit Behinderungen im Bildungssystem
Neben der Volltextversion des Schwerpunktkapitels finden Sie hier für jedes Unterkapitel je ein Dokument mit den zugehörigen Tabellen (einschließlich ergänzender Web-Tabellen) zum Download als Excel-Datei.
Zudem wird eine Dokumentation der Rechtsgrundlagen, die im Zusammenhang mit dem Schwerpunktthema als einschlägig anzusehen sind, bereitgestellt. **Download von Kapitel H** [Volltext-PDF]
Tabellen zu Kapitel H
H1 Diagnostik und Auftretenshäufigkeiten [Excel-Datei]
H2 Bildungsangebote [Excel-Datei] H3 Bildungsbeteiligung und Übergänge [Excel-Datei]
H4 Personal und Qualifikation [Excel-Datei] H5 Finanzielle Ressourcen [Excel-Datei]

SEN Teacher - Free Learning Materials
Diese englischsprachige Seite bietet Lehrpersonen aus allen Bereichen nicht nur der Förderschule Material in Form von ausdruckbaren Vorlagen, Downloads und Links für Sprache, Mathematik, Sachunterricht, Kunst, usw. an. Die Materialien **sind auch im Grundschulbereich** vielfältig einsetzbar, z.B. die Blankovorlagen für verschieden Schwungübungen, Rechenkästchen, Schreiblinien, etc. (Hinweis Gisela B.)
http://www.senteacher.org/
SEN Teacher has printables, specialist links, software downloads and search tools for all types and levels of special and remedial education.
Der Open Dyslexic Font zum Download: http://www.senteacher.org/download/77/DyslexiaFont.html
Coin Machine http://www.senteacher.org/download/2/AddingWithCoins.html
Shopping with Coins http://www.senteacher.org/download/47/CoinsMoneySkills.html

Omni Tux – Lern-Puzzles erstellen und mehr
Das Projekt hat als Ziel, verschiedene Bildungsaktivität*en rund um multimediale* Elemente (Bild, Ton und Text) bereitzustellen. http://omnitux.sourceforge.net/index.de.php
OmniTux is a simple elearning tool which allows customised activities to be created. Activities include other subject areas, but basic tasks are well suited to simple visual maths activities…

ADHS - Entspannt euch!
Unruhige Schüler? In solchen Fällen stellen Lehrer oft die Diagnose ADHS. Zu oft? Ein Gespräch mit der Erziehungswissenschaftlerin Nicole Becker Zeit-Gespräch von Margarete Moulin
http://www.zeit.de/2014/32/adhs-diagnose-schule-nicole-becker

ADHS-Kinder fällen aufgrund weniger differenzierter Lern-Prozesse ungünstige Entscheidungen
Studie der Uni Zürich, 2014
http://www.mediadesk.uzh.ch/articles/2014/adhs-kinder-faellen-aufgrund-weniger-differenzierter-lern-prozesse-unguenstige-entscheidungen.html

AUFMERKSAMKEITSSTÖRUNG - Gibt es eine Generation ADHS?
Seit Jahren herrscht Streit darüber, ob das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom eine psychische Störung oder eine Modekrankheit ist. http://www.zeit.de/2013/37/adhs-ads-modekrankheit-psychische-stoerung

SONDERPÄDAGOGIN Ulrike Becker - Du störst!
Was tun mit einem Neuntklässler, der um sich schlägt? Ein Gespräch mit der Sonderpädagogin Ulrike Becker über verhaltensauffällige Schüler
http://www.zeit.de/2014/24/schueler-verhaltensauffaellig-sonderpaedagogin

Interessenvertretung selbstbestimmt Leben in Deutschland - Materialien
http://isl-ev.de/index.php/de/disability-pride/materialien

Kernpunkte Teilhabegesetz
http://isl-ev.de/attachments/article/1131/Kernpunkte_Teilhabegesetz.docx

Broschüre "Wir sind bunt, frech, mutig und laut!" Ein Geschichts-Lese-Buch über Scham, Aussonderung, Stolz und Emanzipation 24.01.2014
Im Rahmen des Projektes entstand die Broschüre **„Wir sind bunt und frech – mutig und laut!" Ein Geschichts-Lese-Buch über Scham, Aussonderung, Stolz und Emanzipation!".**
http://www.isl-ev.de/attachments/article/1075/NEUbunt%20und%20frech-mutig%20und%20laut_barrierefrei.pdf

Dokumentation der Tagung "Die Scham ist vorbei!"
http://www.isl-ev.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=140&Itemid=406&lang=de

NS-Rassenhygiene 1933-45 - Ausstellung im Stadtarchiv Erlangen jetzt auch online
Während des Nationalsozialismus wurden hunderttausende Menschen aufgrund von Behinderung, Krankheit aber auch sozialer Auffälligkeit ermordet oder zwangsweise sterilisiert. Traurige Berühmtheit erlangte in diesem Zusammenhang die „Aktion T4“ bei der zwischen *1940 und 1941 ca. 70.000 Menschen vergast wurden*. Eine Ausstellung im Stadtarchiv Erlangen beschäftigt sich mit den ideologischen Hintergründen, den Verbrechen der Nazis sowie der speziellen Situation in Erlangen, aber auch mit den Folgen für die Betroffenen und die TäterInnen. Jetzt ist sie auch für alle Nicht-Erlanger online zugänglich:
http://feld22.de/ausstellungen/ns-rassenhygiene-1933-45/

Neues vom ISAR- Projekt – Unterstützung bei Sehschädigung
Unter "www.isar-projekt.de" erhalten Sie fast täglich einen Überblick und Links zu Neuigkeiten aus Deutschland, die zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung beitragen sollen. Z.B.:
Didaktikpool: Unterrichtsplanungen
- Wir lernen das "M" - Wir sind Schatzsucher - Bauen mit dem Würfel
- Die drei goldenen Regeln - Wir wissen, was am Unfallort zu tun ist!
- Wir bauen eine Erdölfalle - Wir spielen den A-Teil der Spielpartitur mit den Boomwhackers©
- Wir finden an aufgeräumten Stationen heraus, was man mit Kastanien machen kann!
Unterrichtsstunden
- Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema Sehbehinderung im Rahmen des Sportunterrichts einer Gesamtschule - Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema Sehbehinderung im Rahmen des Sportunterrichts einer Grundschule - Wir spielen Torball!
Sporterfahrungsberichte: - Erfahrungsbericht zum Thema "Karate" u.v.m.
Zur Zeit werden viele Dokumente in die englische Sprache übersetzt und stehen auf der Partnerwebseite zur Verfügung: http://www.isar-international.com/

Der Krampf ums Kind Von Inga Michler
Eltern wollen das Beste für ihre Kinder, dafür setzen sie sich mehr denn je ein. Der Förderwunsch sorgt für Milliardengeschäfte – und fragwürdige Angebote
http://www.welt.de/print/wams/wirtschaft/article131976892/Der-Krampf-ums-Kind.html

Zu den Förderschwerpunkten "Hören und Kommunikation" und "Sehen" veranstaltet der Verband Sonderpädagogik vom 7.-8.11.2014 einen Bundesfachkongress in Leipzig. Detaillierte Angaben finden Sie auf der Homepage unter http://www.verband-sonderpaedagogik.de/termine/bundesfachkongress-hoeren-und-sehen.html

Weitere Fortbildungsangebote der VDS- Bildungsakademie unter
http://www.vds-bildungsakademie.de/front_content.php?idcat=86&lang=8
etwa das dreitägige Seminar zur **"Inklusiven Beschulung von Schülerinnen** und Schülern mit sozial-emotionalem Förderbedarf" vom 10.-12.10.2014 in Bad Sassendorf durchführen.
http://www.vds-bildungsakademie.de/front_content.php?client=13&idart=495

"Mythos Konsequenz - Autorität durch Beziehung" lautet der Titel der Fachtagung, die der vds-Landesverband Sachsen-Anhalt am 23.9.2014 in Haldersleben durchführt. Nähere Informationen erhalten Sie hier http://www.vds-sachsen-anhalt.de/index2.htm

Gleich zwei Veranstaltungen bietet Ihnen der vds-Landesverband Niedersachsen im Herbst: den Bezirksverbandstag in Osnabrück am 30.9.2014 zum Thema "**Gesund bleiben im inklusiven Setting**" und den Landesverbandstag am 13.11.2014 in Braunschweig. Informieren Sie sich unter http://www.vds-nds.de/

Am 27.9.2014 lädt der vds-Landesverband Thüringen im Vorfeld seiner Mitgliederversammlung zum "**Tag der individuellen Förderung"** ein. Mehr dazu unter http://vds-thueringen.de/informationen/veranstaltungshinweise/

Der vds-Landesverband Hamburg veranstaltet am 27. und 28.9.2014 eine Fortbildung zum Thema **"Lern- und Leistungsstörungen**" im Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum Elmsbüttel. Lesen Sie mehr dazu unter http://vds-hamburg.de/fortbildung-lern-und-leistungsstoerungen/

"**Autismus im Spektrum von Forschung und Gesellschaft**" lautet der Titel der 14. Bundestagung des Bundesverbands autismus Deutschland e. V., die vom 24.-26.10.2014 in Dresden durchgeführt wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://w3.autismus.de/pages/14.-bundestagung.php

Die Fachmesse "Rehacare" startet am 24.9.2014 in Düsseldorf mit 800 internationalen Ausstellern.
http://www.rehacare.de/cipp/md_rehacare/custom/pub/content,oid,33306/lang,1/ticket,g_u_e_s_t/~/Daten_Fakten.html

Zur Professionalisierung der heilpädagogischen Früherziehung in der Schweiz:
www.frueherziehung.ch/uploads/1/7/9/4/17948117/berufsbild_definitiv.pdf
Früherziehungsdienst des Kantons Bern Jahresbericht 2009
www.fed-be.ch/doc/Jahresbericht_2009.pdf
Was bedeutet Prävention für die Heilpädagogische Früherziehung
www.frueherziehung.ch/uploads/1/7/9/4/17948117/was_bedeutet_prvention.pdf Vortrag Prof. Weiß, 2008

Familiengeheimnisse und Symptome
http://web.ev-akademie-tutzing.de/cms/uploads/media/Darueber_spricht_man_nicht.pdf
Obwohl in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens täglich scheinbar auch die letzten Geheimnisse offengelegt werden, existieren doch nach wie vor Geheimnisse, die einem Tabu unterliegen. "Darüber spricht man nicht", diese Losung gilt in vielen Familien um der vermeintlichen Harmonie willen. In einem gemeinsamen Tagungsprojekt mit der Fachärztin für therapeutische Medizin, Dr. med. Ilse Kutschera, ging Studienleiterin Karin Andert den Familiengeheimnissen und ihren Wirkungsweisen näher auf den Grund. Den Aufsatz verfasste die Wissenschaftlerin Dr. Guni-Leila Baxa vom Institut für Systematische Praxis, Aufstellungs- und Rekonstruktionsarbeit, Psychotherapie, in Graz, für die Tutzinger Blätter.

Alice Miller Jenseits der Tabus - Ausgewählte Antworten auf Leserbriefe , 2009
www.alice-miller.com/content/de/E-book_Jenseits-der-Tabus.pdf

An ihren Tabus sollt ihr sie erkennen! Zehn Thesen und eine Frage zu einem aktuellen Phänomen
v. Hartmut Kraft, 2010 www.fsf.de/data/hefte/ausgabe/54/kraft030_tvd54.pdf

Phänomenologie und interkulturelle Aspekte des Tabus – H. Schöder, ein Essay, 2008
www.kakanien.ac.at/beitr/verb_worte/HSchroeder1.pdf

Einstufung von Grenzverletzungen im Rahmen der Heilpädagogischen Früherziehung
Handlungsvorgaben/-empfehlungen für Mitarbeitende und Dienstleitungen
http://www.frueherziehung.ch/uploads/1/7/9/4/17948117/grenzverletzungen.pdf

Bestrafungsverhalten von Erziehungsberechtigten in der Schweiz (Vergleich 1990 und 2004
http://kinderschutz.ch/cmsn/files/u169/2004_Bestrafungsverhalten.pdf

Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen
http://www.insos.ch/assets/Downloads/Charta-D-A4.pdf
http://www.soziale-arbeit.bfh.ch/fileadmin/wgs_upload/soziale_arbeit/news_mitteilungen/tagung_sexueller_missbrauch_2014/Salome_Brunner_Stifung_Charta_Praesentation_2014.ppt

Bildungsdisparitäten – für was ist die Schule zuständig, für was nicht? (A. Lanfranchi, 2010, S. 36-49)
www.sonderpaedagoge.de/hpo/heilpaedagogik_online_0210.pdf
am gleichen Ort:
Miriam Schöps: Schulerfolg von Kindern mit Migrationshintergrund. Einflüsse mehrsprachiger Sozialisation
Frühe Förderung ab Geburt- das Zeppelin-Projekt:
1_Medienmappe Auftaktveranstaltung 7.9.2011 PDF
2_Outcomes of the Parents as Teachers Impact Studies PDF
3_Artikel SZH 4/10: Frühe Förderung ab Geburt: ZEPPELIN PDF
4_Artikel Broschüre "*Forschung bewegt" - 10 Jahre F*&E an der HfH PDF
5_ZEPPELIN Arbeitspapier 5: Wirksamkeitskriterien von FrühförderprogrammenPDF
6_ZEPPELIN Arbeitspapier 6: Design und Ergebnisse der Rekrutierungsphase PDF
7_Schlussbericht der Schulung des Personals (Elterntrainerinnen) vom 16.11.11 PDF
8_ZEPPELIN-Machbarkeitsstudie: Schlussbericht 2011 PDF
9_pre-print Frühe Bildung-2013 PDF
10_ZEPPELIN-Zusammenfassung der Zwischenergebnisse 01.04.2014 PDF

Arbeitspapier 5: Wirksamkeitskriterien von Frühförderprogrammen
www.zeppelin-hfh.ch/publikationen

Early Care and Education for Children in Low-Income Families: Patterns of Use, Quality, and Potential
Policy Implications v. Gina Adams, Kathryn Tout, and Martha Zaslow 2007
www.urban.org/UploadedPDF/411482_early_care.pdf

Gleichstellung von Frau und Mann – Daten, Indikatoren Familienergänzende Kinderbetreuung, Schweiz 2009 www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/20/05/blank/key/Vereinbarkeit/05.html

Wissenswertes für das Berichten über Menschen mit Behinderung
Deutsche Adaption der IPC-Guidelines – Reporting on persons with disability
Zum kostenlosen Download (pdf*, 66,4kb)* Siehe auch leidmedien.de

Lernen: Multitasking verhindert Langzeiterinnerung
Wer sich beim Lernen ablenken lässt, riskiert, seine Erinnerung ans Gelernte zu „überschreiben". Wer den Lernstoff hingegen wiederholt, führt ihn ins Langzeitgedächtnis über. Forscher konnten nun zeigen, wie diese Phänomene auf zellulärer Ebene zusammenhängen.
http://news.doccheck.com/de/55302/lernen-multitasking-verhindert-langzeiterinnerung/?utm_source=web&utm_medium=DocCheck+News&utm_campaign=DocCheck+News+Search

Christoph Eichhorn, Antje von Suchodoletz
Chaos im Klassenzimmer - Classroom-Management: Damit guter Unterricht noch besser wird
Classroom-Management heißt gelingender Unterricht, stellt die Leistung engagierter Lehrer heraus, bedeutet zufriedenere Eltern und ermöglicht Schülern, ihre wirklichen Fähigkei*ten lernend zu entfalten*.
http://www.klett-cotta.de/buch/Paedagogik/Chaos_im_Klassenzimmer/31775
Leseprobe: http://www.klett-cotta.de/media/14/9783608944976.pdf

Unterrichtsstörungen: Prävention ist entscheidend
Interview mit dem Schulpsychologen Walter Kowalczyk
http://bildungsklick.de/a/91988/unterrichtsstoerungen-praevention-ist-entscheidend/

Talk: Sprachentwicklung - Wie und wann lernen wir sprechen? 25.08.2014, 00:*22 Uhr*
Darüber reden wir mit Prof. Dr. Angela D. Friederici, vom Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, in Leipzig. Sie fand heraus: Babys lernen Sprache schon im Mutterleib. Sie schreien sogar in der Intonation ihrer Muttersprache.
http://www.handelsblatt.com/video/projekt-zukunft/talk-sprachentwicklung-wie-und-wann-lernen-wir-sprechen/10376358.html

Hirnrissig - Die 20,5 größten Neuromythen - und wie unser Gehirn wirklich tickt
von Henning Beck Hanser Verlag, 2014, 272 Seiten ISBN: 978-3-446-44038-8 (Gedruckt, Hardcover), 978-3-446-44066-1 (E-Book) Preis: 16,90 €, als E-Book (ePUB): 12,99 €
Science Slam Vortrag von Henning Beck: "Speed up your Mind" [SWR]
http://www.swr.de/swr2/wissen/science-slam-finale-2012-henning-beck-gewinner-des-science-slam-finales/-/id=661224/did=10608124/nid=661224/yr0ntw/index.html

Wie das Gehirn entsteht - Langsamkeit macht schlau, WDR 5 Leonardo-Reihe: Neun Monate
http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/schwerpunkte/einmenschentsteht/hirn100.html

Glückspielsucht - Neuauflage der Broschüre "Zu hoch gepokert?"
Gemeinsam mit den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Niedersachsen und Thüringen hat die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern die Broschüre "Zu hoch gepokert?" überarbeitet und neu aufgelegt. In einem frischen und modernen Layout vermittelt die Broschüre Hintergründe und Fak*ten rund um das* Thema Glücksspiel auf klare und verständliche Weise. Die Informationen und Übungen eröffnen zudem Möglichkeiten, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über ihr Glücksspielverhal*ten und die m*öglichen Gefahren einer Sucht ins Gespräch zu kommen. Wer sofort einen Blick in die Broschüre werfen will, klickt **hier**.
http://www.lsgbayern.de/fileadmin/flash/spielsucht_broschuere_2013/html/files/assets/downloads/publication.pdf

Was uns Lebensjahre raubt - Wer auf Alkohol und Zigaret*ten verzichtet*, dazu nur wenig rotes Fleisch und Wurst isst und auf ein normales Gewicht achtet, lebt bis zu *17 Jahre* länger. Dies errechne*ten Wissenschaftler im Deutschen* Krebsforschungszentrum auf der Basis der Da*ten der Heidelberger EPIC-*Teilnehmer. Die meiste Lebenszeit kostet es, zu rauchen…
http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/gesundheit/030134.php

Ergotherapeuten: ADHS verwächst sich nicht
Als Kinder unbehandelt lernen Erwachsene in der Ergotherapie den Alltag managen
http://www.presseportal.de/pm/106910/2802150/adhs-verwaechst-sich-nicht-als-kinder-unbehandelt-lernen-erwachsene-in-der-ergotherapie-den-alltag

Grundschule

Allgemeines 1

Ausgeruhte Kinder lernen besser – Tipps für den Schulstart
Mit der Einschulung ändert sich der Tagesablauf von Abc-Schützen und die Kleinen müssen sich erst an den neuen Rhythmus gewöhnen. Damit Erstklässler täglich neues Wissen aufnehmen können, darf der Schlaf nicht zu kurz kommen. Während Erwachsene mit sieben Stunden Schlaf pro Nacht auskommen, soll*ten Kinder im Alter* von 7-*9 Jahren cirka elf* Stunden schlafen. Das Informations-Portal www.fitfuerdenschulstart.de gibt sechs Tipps, die Eltern befolgen sollten, damit ihre Kinder morgens erholt aufstehen.

Die Lernarchive Grund- und Förderschule des hessischen Bildungsservers in der Übersicht:
http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/index.html

Anleitung zur erfolgreichen Frühförderung - Lerngeschichten und Erkenntnisse
November 2012, von Christina Klausener, Dominik Büchel, Alois Buholzer (Hg.), Elke-N.Kappus, Giuditta Mainardi Crohas, Sandra Zulliger
Herausgegeben vom Bundesamt für Migration BFM und der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM 23 Seiten.(Stand 29.7.2014)
http://www.ekm.admin.ch/content/dam/data/ekm/dokumentation/materialien/mat_fruehfoerderung_d_1.pdf
vgl. a. www.vhds.ch (Verband Heilpädagogischer Dienste Schweiz), www.fruehkindliche-bildung.ch und www.psychomotorik-schweiz.ch

Wie wirkt Jahrgangsübergreifendes Lernen?
Jahrgangsübergreifendes Lernen (JüL) hat Konjunktur, in Deutschland wie international. Immer mehr deutsche Bundesländer unterstützen Schulen bei ihrem Weg über die Jahrgangsmischung hin zum JüL. Die Zahl der Schulen und Klassen mit JüL wächst beständig. Jahrgangsübergreifendes Lernen: Von der Notlösung in kleinen ländlichen Schulen zur zukunftsweisenden Basis für soziales Lernen, leistungsförderlichen Unterricht und Inklusion. http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/forschung/029917.php
http://www.grundschulverband.de/fileadmin/bilder/Publikationen/Extras/2_KORR_Kurz_300314.pdf

Grundschulblogs – von Kolleginnen für Kolleginnen /Kollegen
Ganz viele auf einen Blick, immer mit den aktuells*ten Materialien*
http://www.grundschulblogs.de/ - die "Tageszeitung" der Grundschulblogs, Beispiele:
Zaubereinmaleins - schön gestaltetes Material, meist gut durchdacht und gute Ideen für Wahrnehmungsförderung, Klassenorganisation etc.(Registrierung, einmalige Kos*ten von* 12 - 60 €)
http://hasenklasse.blogspot.de/ - **Schwerpunkt Gebärdensprache**, Material für Kinder mit Anspruch auf Förderung in den Bereichen Sprache und Kommunikation, viele **Materialien für DaZ** gut einsetzbar.
http://ideenreise.blogspot.de/ - Material auch für Englisch, Religion
http://fraulocke-grundschultante.blogspot.de/p/material.html -
http://www.grundschulkram-aus-der-kruschkiste.de/startseite/home
http://materialwerkstatt.blogspot.de/ (Hinweise von Gisela Becker: http://gg-it.blogspot.de/2014/07/grundschulblogs.html

MasterTool 4.5: Autorensystem und Player für Interaktive Whiteboards jetzt in der Version 4.5
Die aus Mitteln der Medienzentren bezahlte hessische Landeslizenz ist die erste, die praktisch keinerlei Einschränkungen im Einsatz kennt: Alle hessischen Schulen, Lehrer und erstmals auch alle Schüler/innen dürfen das Programm installieren, auch auf dem eigenen PC zu Hause! Das einzige, was man mit diesem Programm nicht darf, ist Geld verdienen. D.h. eigene Arbeitsblätter erstellen, und diese verkaufen. Erstellen und kostenlos weitergeben darf man selbstverständlich. Dazu bietet das Programm eine eigene Tauschbörse sowie eine umfassende Anzahl von Videos zu allen Einsatzmöglichkei*ten des Programms*:

- Einsatz im Unterricht (Lernphase/Besprechung, Übung, Arbeitsblatt)
- Autorensystem, Basissystem, Online-Player, Tauschbörse (öffentliche & private Cloud)
- Übungsformen : Lückentext (mit Falschabfrage), Einzelabfrage, Multiple-Choice, Tabellarisch mit Text-Bild-Video-Audio, C-Text, Cluster, Über Kreuz

http://medien.bildung.hessen.de/liz/MasterTool/
Erweiterungen und Neuerungen der Version 4.5
http://medien.bildung.hessen.de/liz/MasterTool/MasterTool_4.5.html
http://www.cotec.de/media/pdf/Erweiterungen-Neuerungen-MasterTool45.pdf?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Mastertool4.5+News-alle-empf%C3%A4nger&utm_content=Mailing_7996842
Die jetzt neu angebotene Symbol/Bildergalerie (Mathe/Physik usw.) umfasst auch als gezipptes Archiv 132 MB und wird innerhalb der nächsten Wochen separat zum Download angeboten, sowie die dazu notwendige DaBi-

Signatur (=Bundesweit gültiger Datensatz für die Systembibliothek) eingepflegt wurde.

Material-DVD für Grundschulen und der Smartboard-Software von Wolfgang Böhl (Betreuer des Mauswiesel-Projekt auf dem hessischen Bildungsserver)
Für Grund- und Förderschulen, die mit digitalen Tafeln ausgestattet sind, hat er *3 DVDs zusammengestellt*, die viel Arbeit abnehmen können und eine Fülle von Material für den konkreten Unterrichtseinsatz schnell erschließen (die erste DVD ist nur hessischen Lehrern und Schulen vorbehalten:

- Eine Material-DVD mit allen Themenfeldern, die für Grund- und Förderschulen geeignet sind, mit eigenen Ergänzungen und über eine Excel-Liste übersichtlich verlinkt.
- Die Smart-Notebook-Zusammenstellung, von smart-exange heruntergeladen und ergänzt oder überarbeitet.
- Ein Tutorial: „Klassenfahrt“ zur Notebook-Software mit den gebräuchlich*sten Tools f*ür die Grundschule. In eine Geschichte - Die Klassenfahrt – werden die entsprechenden Aufgaben und die Lösungsschritte auf dem Smartboard eingeführt und erklärt. Auf jeder Seite finden sich Aufgabenkarten und Karten wie man dies Aufgabe lösen kann, außerdem gibt es oft eine Videoanleitung. Näheres zu den DVD`s und ihren Bezugsmöglichkeiten und entsprechenden Fortbildungsangeboten kann auf der Homepage von Wolfgang Böhl nachgelesen werden: http://www.boehlor.de/41837/home.html

BfR-App: Vergiftungsunfälle bei Kindern
Die App wurde als Informations- und Nachschlagewerk für Vergiftungsunfälle bei Kindern und für deren Vermeidung entwickelt. Im Notfall kann direkt aus der App ein für das jeweilige Bundesland zuständiges Giftinformationszentrum angerufen werden.
http://www.bfr.bund.de/de/apps.html

Perspektiven auf die jahrgangsgemischte Schuleingangsstufe
Eine mehrperspektivische Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung der Rekonstruktion des Erlebens von Kindern in der jahrgangsgemischten Schuleingangsstufe , Inauguraldissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln
vorgelegt von Marcel Klaas , Für die Veröffentlichung überarbeitete Fassung Köln, Februar 2013
https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=14&cad=rja&uact=8&ved=0CDYQFjADOAo&url=http%3A%2F%2Fkups.ub.uni-koeln.de%2F5088%2F1%2FDiss_Klaas_Maerz2013.pdf&ei=umglVL7yAYi7ygPYr4KoCg&usg=AFQjCNFkOWK6T5KyQ5bLHlfEAny3GK7KCw&sig2=3A-O4Ak6m8wV6ik1QL8G_Q&bvm=bv.74649129,d.ZWU

Quop – Werkstatt für Schule und Entwicklung – Lernverlaufsdiagnostik
http://www.quop.de/
Das Material wurde in der Arbeitseinheit „Diagnostik und Evaluation im schulischen Kontext“ am Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung der Universität Münster entwickelt. Das Testinventar besteht aus Testreihen, die den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler im Lesen und Mathematik in den Klassenstufen *1 bis 6 erfassen*. Darüber hinaus stellen wir eine Testreihe zur Lernverlaufsdiagnostik in den ers*ten zwei Jahrg*ängen für Englisch zur Verfügung. Lehrkräfte können sich für ihre Klassen anmelden.

Mehr zum Thema **Curriculumbasierte Lernfortschrittsmessung im Unterricht** finden Sie in den folgenden Veröffentlichungen:
Empirische Sonderpädagogik, Nr. 3-2011, S. 243-255 - Effekte prozessorientierter Diagnostik auf die Entwicklung der Lesekompetenz leseschwacher Viertklässler*
Learning Disabilities: A Contemporary Journal 9(2) 2011, Page 21-44 - Curriculum-Based Measurement: Developing a Computer-Based Assessment Instrument for Monitoring Student Reading Progress on Multiple Indicators
Kommune21, Heft I/2009, S. 52-53 - Diagnose im Web - Ein Verfahren, mit dem sich Lernfortschritte kontinuierlich und mit geringem Aufwand via Internet messen lassen, hat die Universität Münster entwickelt. So können Lehrer unter anderem den individuellen Förderbedarf von Schülern erkennen.

Deutsch

Schreiblern-Spaß mit Gratis-App und Noris® stylus
Die Schreiblern-App von wissenschaftlichen Experten speziell für Kinder entwickelt
http://www.staedtler.de/de/inspirationen/fuer-eltern-paedagogen-kinder/schreiblern-app/?WT.mc_id=NL.14.08.22.HGS_Grundschule-August-2014

Online Kurse zur Leseförderung und zum Leseverständnis (Klasse 4-9)
Eine sehr umfangreiche Materialsammlung, beginnend von Online-Kursen bis hin zu ausdruckbaren Materialien, findet man auf der Projektseite Lesen und Verstehen. http://www.lesenundverstehen.at/

Die SOKO-Lesen des Stadtschulrates für Wien stellt auf dieser Plattform ein komplettes Leseförderprogramm von der Grundschule bis zur Matura zur freien Verfügung. Für Lehrer/innen sicher auch interessant sind die Unterlagen zur Diagnose der Lesekompetenz.
http://www.flipclass.eu/lesen_verstehen/

Die Messung der Entwicklung der Lesekompetenz im Dienste der systematischen formativen Evaluation von Lehr- und Lernprozessen Prof. Dr. Jürgen Walter Universität Flensburg, 2011
http://193.174.11.180/HPI/DService/Walter_ZfH_2011_NEU.pdf

Evidenzbasierte Leseförderung in der Grundschule Vergleich der Wirksamkeit eines Phonics- und eines Leseflüssigkeitstrainings in der zweiten und vierten Grundschulklasse. Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Naturwissenschaften des Fachbereiches Psychologie und Sportwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen vorgelegt von Ana Križan Gießen 2014
http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2014/10863/pdf/KrizanAna_2014_04_28.pdf

Entwicklung und Evaluation eines Verfahrens zur Lernverlaufsdokumentation im Lernbereich Rechtschreiben der 2. Klassenstufe , Dissertation, Philosophischen Fakultät der Universität Rostock, vorgelegt von Kristin Kuhlmann, geb. am 31.10.1983 in Neubrandenburg aus Köln, Rostock, 02.01.2013
http://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_disshab_0000001127/rosdok_derivate_0000005238/Dissertation_Kuhlmann_2014.pdf

Hören ohne Grenzen – Konzept zur Sprachförderung in KiTAs und Grundschulen
die gemeinnützige Stiftung Zuhören hat das Konzept "Hören ohne Grenzen" entwickelt, mit dem die Kinder spielerisch das Zuhören üben und gleichzeitig ihre Sprachkompetenz stärken. Lernen Sie das Konzept von "Hören ohne Grenzen" sowie das gleichnamige Materialpaket, das in Zusammenarbeit mit Prof. Angelika Speck-Hamdan von der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Lehrerinnen und Erzieherinnen entwickelt wurde, kennen:
am Donnerstag, 09.10.2014, 10.00-17.00 Uhr in Frankfurt
am Freitag, 10.10.2014, 9.00-16.00 Uhr in Würzburg
am Montag, 20.10.2014, 10.00-17.00 Uhr in Leipzig
weitere Informationen
Hören ohne Grenzen richtet sich an Kinder von *5 bis10 Jahren und kann* im Vorkurs Deutsch, im Förderunterricht, im Deutschunterricht oder im Hörclub genutzt werden. Die Fortbildung vermittelt die Ziele und Methoden dieser besonderen Form der Sprachförderung:
am Donnerstag, 09.10.2014, 10.00-17.00 Uhr im Schulbuchzentrum Frankfurt
Referentin: Judith Schönicke (Stiftung Zuhören)
am Freitag, 10.10.2014, 9.00-16.00 Uhr im Mathias-Ehrenfried-Haus
Referentin: Judith Schönicke (Stiftung Zuhören)
am Montag, 20.10.2014, 10.00-17.00 Uhr im Schulbuchzentrum Leipzig
Referentin: Anja Kölbel (Stiftung Zuhören)
Den gewünschten Termin anklicken und einfach online anmelden

Die Buchstabenhüpfer
Warum gibt es gute Leser und warum schlechte? Über das Lesenlernen weiß die Wissenschaft bisher wenig. Das will sie jetzt ändern – z.B. mit dem Forschungsprojekt REaD:
http://www.zeit.de/2014/35/lesen-lernen-schule-buecherwurm

Forschungsprojekt REaD – Schriftspracherwerb und Leseentwicklung
https://www.mpib-berlin.mpg.de/de/forschung/max-planck-forschungsgruppen/mpfg-read

DAS KINDER-KORPUS CHILDLEX
Wann und wie häufig lesen Kinder verschiedene Wörter und Wortverbindungen? Wie entwickelt sich die Schriftsprache für Kinder im Deutschen? Das Kinder-Korpus childLex beantwortet diese Fragen.
https://www.mpib-berlin.mpg.de/de/forschung/max-planck-forschungsgruppen/mpfg-read/projekte/childlex
childLex ist für frei zugänglich und kann sowohl von interessier*ten Forscherinnen und Forschern* als auch von Lehrkräften, Sprachtherapeu*ten oder Logop*äden dazu genutzt werden, bessere, kindgerechte Untersuchungs- und Trainingsmaterialien für das Deutsche zu erstellen.
Die Childlex-Seite befindet sich gerade im Aufbau, eine vorläufige und vom Inhalt leicht veraltete Version ist unterhttp://alpha.dlexdb.de/query/childlex/childlex/typ/filter/ verfügbar. Bald wird aber eine aktuelle Version unter www.childlex.de voll verfügbar sein.

DaZ Grundschule:

Mathematik

Online Mathe für die Grundschule
Der Lehrmittelverlag Zürich bietet passend zu seinem Lehrwerk "Mathematik Primarstufe" schön gestaltete Übungen für die Klassen *1 bis4 kostenlos an*. Ohne Anmeldung oder Registrierung und auch lehrwerksunabhängig lassen sich die Übungen nutzen. Nachteil: Arbeitsergebnisse werden nicht gespeichert, aber die *12 verschiedenen* Übungsbereiche bie*ten eine nette Abwechslung* beim Üben arithmetischer Grundlagen.
Der Schwierigkeitsgrad lässt sich einstellen, die Navigation auf der Seite ist sehr einfach.
http://www.legasthenie.at/online-mathe-fuer-die-volksschule/
http://gg-it.blogspot.de/2014_08_01_archive.html

Mathematikunterricht 2013 – Beiträge zum Tagungsband, Band 1, Uni Dortmund (579 Seiten)
http://www.mathematik.uni-dortmund.de/ieem/bzmu2013/Inhalt/2013-07-23_BAND1.pdf
Band 2 – Mathematikunterricht 2013
http://www.mathematik.uni-dortmund.de/ieem/bzmu2013/Inhalt/2013-07-23_BAND2.pdf (bis S. 1179

Sachunterricht

25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention
In diesem Jahr feiert die UN-Kinderrechtskonvention ihren 25. Geburtstag. Inzwischen haben beinahe alle Staaten die Konvention unterzeichnet - und doch werden Kinderrechte nach wie vor massiv verletzt. Aus diesem Grund wollen die Kinderredaktionen von ARD, ZDF und Kika dieses Thema in den Fokus rücken.
Quelle: http://www.dwdl.de/nachrichten/47218/gernot_hassknecht_erklaert_kinderrechte_im_kika/

SimplyHuman - Toolkit für die Volksschule – Mensch und Gesundheit Kl. 3-6
Das Zentrum für Didaktik der Naturwissenschaften der PH Zürich entwickelt im Verbund mit SimplyScience ein **Toolkit für die 3. bis 6. Klasse Primarschule zum Thema «Mensch und Gesundheit**». Die Materialien orientieren sich an den Kompetenzen des Lehrplans 21 und werden laufend erweitert.
http://www.simplyscience.ch/unsere-lehrmittel/articles/simplyhuman.html

Anleitungen für Experimente, Spiele und mehr zum Download
Hier finden Sie eine Liste von Links zum Download von Anleitungen für Experimente, Spiele und mehr.
http://www.simplyscience.ch/downloads.html

Experimente aus dem Kinderlabor
http://www.simplyscience.ch/experimente-aus-dem-kinderlabor.html

“Tiere im Winter“: Ein Projekt der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach, Klasse 4
Link: http://www.ulrich-schiegg-schule.de/Projekte.html
Wie überwintern die verschiedenen Tiere? Die Website der Ulrich-Schiegg-Grundschule gibt Auskunft: Über die Gewohnheiten von Fuchs und Dachs, Schwalbe und Storch, Libelle, Zitronenfalter u.v.a. Entstanden ist die Website als Beitrag zum Internet-Wettbewerb uni@schule 2001 in Kooperation mit der Universität Tübingen. Dort finden sich auch Projekte zum Mittelalter, zur Steinzeit, zum Weltall und den Staufern.
http://www.learnweb.de/Tiere/

Englisch

Medienarbeit

Medienführerschein kompakt in Bayern – hier für die 3. und 4. Jahrgangsstufe
https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/3.-und-4.-Jahrgangsstufe-Medienfuehrerschein-kompakt.n144.html

Kunst, Werken, Musik, Sport

Hinweise für ältere Schüler (und Lehrer)

Allgemeines 2

Fachportal Pädagogik - Hier finden Sie Fachinformationen in einer Vielzahl an Pädagogik-Datenbanken
http://www.fachportal-paedagogik.de/start.html

Virtuelle Schultüte: Unterrichtsmaterial zum Start bei Lehrer-Online
in vielen Bundesländern hat die Schule wieder angefangen oder beginnt in den nächs*ten Tagen*. Bei Lehrer-Online wurden viele neue Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Fächer und Schulformen veröffentlicht. Und in eine virtuelle Schultüte gepackt: http://www.lehrer-online.de/1055117.php
http://www.lehrer-online.de/aktuelle-unterrichtseinheiten.php?sid=68542875115969593341008400840910

Dossiers des hessischen Bildungsservers: Von Karl dem Großen bis zur Geschichte des WWW
http://lernarchiv.bildung.hessen.de/dossier/index.html

Spiele für die Jugendarbeit
Das Online-Portal zum Spielereader der Ev. Jugend Emsland-Bentheim (www.ejeb.de) findet sich hier:
http://www.spielereader.de/index.php?option=com_gamedb&Itemid=47
Auf diesen Sei*ten findet ihr*:

- unsere umfangreiche Spiele-Datenbank,
- eine Experten-Suche über die Spiele der Datenbank,

"historische" Infos zur Entstehung des Spielereaders

Zusatzmaterial für Lehrer zu den „Klippert-Materialien“ zur Förderung der Methodenkompetenz:
http://www.klippert-medien.de/klippert-zusatzmaterialien-fuer-lehrer.html

Multimediale Lektion - Infografiken und kompakte Erklärstücke
Neues Schuljahr – neues, multimediales Unterrichtsmaterial: Erklären Sie komplexe Sachverhalte in bewegten Bildern und interaktiven Darstellungen. Die lehrreichen Infografiken von «SRF News» und die kompakten Filme der Sendung «Eco» stehen ab sofort auf unserer Sendungsseite zur Verfügung. Betten Sie unser neues Angebot **«Wissen in Grafiken» und «Wirtschaft in Grafiken»** ganz einfach in Ihren Unterricht ein.
http://www.srf.ch/sendungen/myschool/fokus/infografiken
http://www.srf.ch/sendungen/myschool/themen/wirtschaft-politik/wirtschaft-in-grafiken

Für Lehrer/innen: Powtoon Klassenlizenz (60 Schüler) ein Jahr kostenlos!
With PowToon you can create professional animated lesson plans, coursework and presentations that your students will applaud you for. http://www.powtoon.com/lp/toonup/

Statistik, ein Kinderspiel?
Statistik gilt als trockenes, schwer zu vermittelndes Thema. Doch an dieser Broschüre vom Bundesamt für Statistik werden 10- bis 12-Jährige ihre Freude haben.
http://www.simplyscience.ch/fuer-lehrpersonen/page/2/articles/statistik-ein-kinderspiel.html
http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/publikationen.Document.163287.pdf
http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/dienstleistungen/publikationen_statistik/publikationskatalog.Document.168533.pdf

Inklusion im Fachunterricht: Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
Seit der Ratifizierung der UN-Konvention im Jahre *2009 durch die Bundesregierung* haben in Deutschland alle Kinder das Recht auf die Teilnahme am Unterricht der Regelschule. Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf bis hin zu Schülern mit besonderer Begabung werden gemeinsam unterrichtet. Es gilt daher, klassischen Unterricht zu verändern und Formen zu entwickeln, die den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler gerecht werden. Eine neue Reihe mit Inklusions-Materialien von Cornelsen füllt eine Lücke, **gestartet wird mit Englisch und Mathematik**. http://www.cornelsen-schulverlage.de/home/1.c.3394017.de

Sozialerziehung, Geschichte, Politik, Umwelt, Geografie

Sozialerziehung - Sozialkompetenz

Leitfaden zur Gewaltprävention
Das Schweizer nationale Programm Jugend und Gewalt hat einen Leitfaden herausgegeben der sich an

Entscheidungsträger und Präventionsfachleute aus der Praxis richtet. Der Leitfaden gibt eine Übersicht über 26 konkrete Good-Practice-Kriterien für die Bereiche Familie, Schule und Sozialraum. (Basel 2014)
http://www.jugendundgewalt.ch/fileadmin/user_upload_jug/Good_Practice/Leitfaden/Leitfaden_Good_Practice_JuG_DE.pdf

Lernpfad – Zeit für Streit – was macht einen guten Streit aus?
http://mediathek.bildung.hessen.de/material/grundschule/allgemein/streit/index.html

Drei große Hürden für den Lern-Erfolg von Schülern und wie Lehrer helfen können, sie zu überwinden
Eine Studie im Auftrag der Vodafone Stiftung zeigt auf, wie Lehrer verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse nutzen können, um Schüler besser zu motivieren. Der Lern-Erfolg eines Schülers hängt unter anderem von drei Faktoren ab: dem eigenen **Selbstbild des Schülers, eingefahrenen Denkmustern und dem Lern-Umfeld.** Wie diese durch einfache, oft sogar kostenfrei umsetzbare Anregungen positiv beeinflusst werden können, zeigt eine neue Studie im Auftrag der Vodafone Stiftung. http://www.lehrerdialog.net/
http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/unterricht/029749.php

Geschichte

Aktuell Geschichte: 75 Jahre Hitler-Stalin-Pakt - Einfallstor zum Zweiten Weltkrieg?
Vor *75 Jahren*, am 23. August 1939, wurde der „Hitler-Stalin-Pakt" geschlossen. Unser Beitrag liefert didaktisch-methodische Hinweise und Arbeitsblätter mit einer zeitgenössischen Karikatur und dem Vertragstext sowie einer aktuellen Darstellung zum Pakt. Im Rahmen einer Vertiefung lässt sich anhand einer Rede / eines Interviews der Umgang der Sowjetunion bzw. Russlands mit dem Vertrag thematisieren.
Autor: Robert Rauh - Zum Unterrichtsmaterial
http://www.cornelsen.de/lehrkraefte/1.c.3319365.de/akd/1.c.3391274.de?WT.mc_id=NL.14.08.29.H18_Gewi-August+2014

Sonderausgabe September 2014 – Lernen aus der Geschichte
Anders sein. Außenseiter in der Geschichte
In der vorliegenden Sonderausgabe des LaG-Magazins finden Sie Diskussionsbeiträge, Methoden und Projektbeispiele, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.
Prof. Dr. Michele Baricelli analysiert in seinem Diskussionsbeitrag die Begriffe **„Anders sein", „Normalität" und Diversität**. Der zweite Artikel stammt von Prof. Dr. Martin Lücke und Adrian Lehne, die anhand des Projekts **„Teaching Queer History" aufzeigen, wie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt** in der Bildungsarbeit aufgriffen werden können.
Prof. Dr. Anke John und Katharina Kempken beleuchten das „**Anderssein" anhand der DDR-Geschichte**. Sie nehmen hierfür **Punks und Jugendkulturen** als Beispiel.
Der vierte Diskussionsbeitrag von Dr. Magnus Koch widmet sich **den Deserteuren und wie unterschiedlich mit ihnen in der Geschichte** umgegangen wurde.
Der Archivpädagoge Markus Müller-Henning gibt Tipps und stellt Herangehensweisen vor, wie man **im Archiv nach Außenseiter/innen suchen** kann und auf welche Probleme man bei der Suche stoßen kann.
http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/11963 Download des gesamten Heftes:
http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/2014-08-_sonderausgabe_koerber_stiftung.pdf

Lernen aus der Geschichte: Magazin vom 27. August 2014 (07/14)
75 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges: Gedenken, Erinnern, Konsequenzen
Christina Morina wirft in ihrem einführenden Beitrag ein kritisches Schlaglicht auf das **Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkriegs und strittige Kriegslehren**.
Jochen Böhler bewertet den Einmarsch der deutschen Wehrmacht und dessen Begleitumstände in den Grundmustern als Vorwegnahme und damit als **„Auftakt zum Vernichtungskrieg**".
Die sogenannte Intelligenzaktion ist das Thema des Essay von Arthur Osinski, der auf ein für Polen wichtiges und fatales Ereignis hinweist, das in der bundesdeutschen Erinnerung wenig Beachtung findet.
Wie unterschiedlich die **Perspektiven und Darstellungen des Zweiten Weltkrieges in deutschen und polnischen Schulbüchern** sein können, darauf weist Robert Maier hin. Er schlussfolgert daraus, dass es noch ein langer Weg hin zu einer europäischen Erinnerungskultur sei.
Marco Draeger stellt das **Thema Wehrmachtsdeserteure** in den Mittelpunkt seines Aufsatzes und umreißt wesentliche Etappen, die es brauchte, damit diese Gruppe von Menschen, die sich dem Morden aus unterschiedlichen Gründen widersetzte, nach und nach von Stigmatisierungen befreit wurde.
Einen kritischen Blick auf den **erinnerungspolitischen Stellenwert von 1939** im Rahmen des so genannten Supergedenkjahres wirft David Zolldan.

Die Erinnerungspolitiken an die Befreiung und das Ende des Zweiten Weltkrieges in Frankreich betrachtet Annette Nogarède. Hierbei beleuchtet sie kritisch unterschiedliche Mythen, die sich im französischen Narrativ herausgebildet habe. Download als PDF:
http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/2014-07-_75_jahre_zweiter_weltkrieg.pdf
http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/Magazin/11908

Online Lernen auf den LAG- Seiten:
http://lernen-aus-der-geschichte.de/Online-Lernen

Unterrichtsmaterial zum Zweiten Weltkrieg
Am 1. September 2014 jährt sich der Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen und damit der Beginn des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Ein Anlass, sich im Geschichtsunterricht mit diesem einschneidenden Ereignis der Weltgeschichte zu beschäftigen. Nach der "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts", dem Ersten Weltkrieg, folgte 1939 der zweite Krieg, der Europa und die ganze Welt erschüttern sollte. In sechs Kriegsjahren verloren knapp 60 Millionen Menschen ihr Leben in einem Krieg, der gekennzeichnet war von unvorstellbarer Grausamkeit. Im Gedenkjahr 2014 bieten sich zahlreiche Anlässe, das damalige Geschehen genauer zu betrachten. http://www.lehrer-online.de/unterrichtsmaterial-zweiter-weltkrieg.php

Politik

Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung untersucht Familienpolitik
Berlin, 30. Juni 2014 Herausgeber: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Die Familienpolitik braucht eine Neuausrichtung, die die gesellschaftliche Realität abbildet und unterschiedliche Lebensmodelle akzeptiert. Bislang ist die Familienpolitik inkonsistent, zersplittert und lässt keine strategische Ausrichtung erkennen. http://www.kas.de/wf/de/33.38224/
Zu diesem Schluss kommt die jetzt veröffentlichte Studie "Familienleitbilder in Deutschland", die die Konrad-Adenauer-Stiftung vom Bundesinstitut für *2013 hat durchf*ühren lassen.
http://www.kas.de/wf/doc/kas_38060-544-1-30.pdf?140612151941

Elterngeld hat unerwünschte Nebenwirkungen
Das Elterngeld beeinflusst Familien stärker als gedacht. Mütter kehren wie erhofft schneller in den Beruf zurück. Aber ihre Neigung zum Heira*ten sinkt* – und sie verzich*ten auf mehr Kinder*.
http://www.welt.de/politik/deutschland/article129506926/Elterngeld-hat-unerwuenschte-Nebenwirkungen.html
http://www.rwi-essen.de/publikationen/ruhr-economic-papers/616/

Glenn Greenwald´s Enthüllungsplattform „The Intercept“ online
The Intercept will sich anfangs auf weitere Enthüllungen auf Basis der Snowden-Unterlagen konzentrieren, wolle aber mit der Zeit auf breiter Front investigativen Journalismus betreiben, schrieben die Gründungsmitglieder. Themen sollen etwa Korruption, Justizmissbrauch, Verletzung bürgerlicher Freihei*ten und soziale Ungleichheit* sein.
https://firstlook.org/theintercept/ vgl. Auch : Bloßer Verdacht genügt für Platz auf der US-Watchlist
http://kurier.at/politik/weltchronik/blosser-verdacht-genuegt-fuer-platz-auf-us-watchlist/78.757.511

Lobby-Politik – Seitenwechsel auch in der EU ohne Karenz- und Schamfristen
Der aktuelle Seitenwechsel von Sharon Bowles ist ein Beispiel einer unsäglich langen Liste von Top-EU-Politikern, Beamten und Kommissaren zu privaten Lobbys:
http://corporateeurope.org/revolvingdoorwatch und https://lobbypedia.de/wiki/Seitenwechsler_auf_EU-Ebene
Auch in Deutschland zeigt sich das gleiche Bild. Die Lobbypedia zeigt eine lange Liste von Seitenwechslern und Seitenwechslerinnen: https://lobbypedia.de/wiki/Seitenwechsler_im_Überblick. Die fragwürdige Drehtür ist also nicht nur ein Problem in der EU, sondern auch in den Mitgliedsländern und in Deutschland.
Spiegel-Online-Bericht über den Seitenwechsel von Bowles:
http://www.spiegel.de/wirtschaft/lobbyismus-eu-politikerin-sharon-bowles-wechselt-zur-londoner-boerse-a-988070.html
Euractiv-Bericht über den Streit von Sven Giegold auf twitter mit Sharon Bowles:
http://www.euractiv.com/sections/euro-finance/bowles-blasted-over-move-city-307924

Übersicht: geltende allgemeinverbindliche tarifliche Mindestlöhne nach Branchen
(Anzahl aller Beschäftigten in der Branche in Klammern gerundet). In 15 Branchen mit insgesamt rund 4 Millionen Beschäftigten (Stand: September 2014) sind Mindestlöhne bundesweit festgeschrieben. Die Tarifpartner haben sie ausgehandelt, die Bundesregierung hat sie gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) oder Tarifvertragsgesetz für allgemeinverbindlich erklärt.
http://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/2014/08/2014-08-27-mindestlohn-geruestbauer.pdf?__blob=publicationFile

Barefoot College – Train a grandmother and change the world
Barefoot College is a non-governmental organization that has been providing basic services and solutions to problems in rural communities for more than *40 years*, with the objective of making them self-sufficient and sustainable. These 'Barefoot solutions' can be broadly categorized into the delivery of Solar Electrification, Clean Water, Education, Livelihood Development, and Activism. With a geographic focus on the Least Developed Countries (LDCs), we believe strongly in Empowering Women as agents of sustainable change.
http://www.barefootcollege.org/ http://www.barefootcollege.org/solutions/education-solutions/

TTIP als Demokratie-Gefährdung?
Campact hat eine sehr lesenswerte Studie zu den Auswirkungen des EU-US-Handelsabkommens TTIP auf Kommunen und Bundesländer veröffentlicht. Der Handelsexperte Thomas Fritz kommt darin zum Ergebnis, dass nicht nur soziale und ökologische Standards auf kommunaler Ebene gefährdet werden. Vielmehr erschwert TTIP Rekommunalisierungen und setzt öffentliche Dienstleistungen unter Druck. Auch Kommunen und Bundesländer können vor internationalen Schiedsgerichten auf US-Investoren zu Schadensersatz verklagt werden ("Investor-Staatsklagen"). Die Studie ist hier zu finden:
http://blog.campact.de/wp-content/uploads/2014/09/Campact_TTIP_vor_Ort.pdf
http://stop-ttip.org
Bei der erfolgreichen Europäischen Bürgerinitiative gegen Wasserprivatisierung ("Recht auf Wasser") spielten Beschlüsse von Städten, Gemeinde, Landtagen, Landkreisen, usw. eine große Rolle. Angesichts der tiefen Auswirkungen von TTIP & co. auf die Selbstverwaltungsrechte der Kommunen, liegt darin auch hier eine große Chance. Einen Überblick über kommunale Beschlüsse bietet:
http://www.attac.de/kampagnen/freihandelsfalle-ttip/aktionen/ttip-in-kommunen/
http://gruene-nrw.de/details/nachricht/europaeische-demokratie-statt-ttip-und-ceta.html

Dossier - Der Islamische Staat im Irak und Syrien (ISIS)
Kaum eine andere islamistische Gruppe steht derzeit so stark im Fokus der internationalen Aufmerksamkeit wie die ISIS (Islamischer Staat im Irak und Syrien). Woher kommt die militante Gruppe? Welche Rolle spielt sie im Syrien-Krieg? Und wie hängt sie mit al Qaida zusammen?
http://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/190499/der-islamische-staat-im-irak-und-syrien-isis

Dossier Antisemitismus
Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 28–30/2014)
Antisemitismus
Antisemitische Ressentiments finden sich im Islamismus, sind verankert im Rechtsextremismus und brechen sich in Teilen des linksextremistischen Milieus Bahn. Zu einfach wäre es allerdings, judenfeindliche Einstellungen radikalen Gruppierungen allein zuzuschreiben, denn sie existieren auch in der Mitte der Gesellschaft. http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/187424/antisemitismus

Browser-Plugin gegen Kinderarbeit
Der Multi-Kanal-Spezialist Inter*one unterst*ützt mit seiner Browser- Erweiterung zusammen mit EarthLink e.V. den Kampf gegen Kinderarbeit. www.aktiv-gegen- kinderarbeit.de
Das neue "aVOID-Plugin" ist an EarthLinks Firmenliste gegen ausbeuterische Kinderarbeit gekoppelt, die derzeit *277 Firmen und Marken* und deren Umgang mit dem Thema Kinderarbeit umfasst.
Das Plugin blendet bei Online-Suchanfragen automatisch alle Marken aus, die negativ mit Kinderarbeit in Verbindung stehen. Somit ist es jedem Käufer möglich, zweifelhafte Produkte zu identifizieren und zu meiden. Es ist ab sofort für den Browser Google Chrome verfügbar. http://www.avoidplugin.com/

Newsletter **Eine Welt Internet** Konferenz - Der Infodienst des Portals Globales Lernen
Ausgabe Mai 2014: Fleischkonsum und globale Folgen
http://newsletter.ewik.de/m/7586837/148400-eeaf61f6f1fca87b31a050c0c1796957#anc38650

Umwelt

Urban-Gardening – Gratisdownload im Zeit-Shop
http://shop.zeit.de/product/5372-Urban-Gardening/2164-Wissen-und-Ratgeber

Der Kampf ums Wasser tobt
Die Ressource Wasser ist knapp. Das ist nicht nur ein Problem der Wüstenzonen. Wasser muss gerechter verteilt werden, denn Industriestaa*ten verschwenden es schonungslos*.
http://www.zeit.de/wissen/umwelt/2012-03/weltwasserforum-wasser-verteilung

Globale Wasserkrise trifft Deutschland
WWF-Studie warnt vor „importiertem Wasserrisiko“ in Zei*ten der Globalisierung*.
http://www.wwf.de/2014/august/globale-wasserkrise-trifft-deutschland/
http://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF_Studie_Wasserrisiko_Deutschland.pdf

Ausgleich von CO^2 - Emissionen – Anbieter: Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Calculate your CO2 footprint and see how you can offset it.
http://www.co2ol.de/ https://www.atmosfair.de/ http://klimaohnegrenzen.de/
http://www.myclimate.org/ http://www.arktik.de/

Geografie

Arbeit, Beruf, Ausbildung

AUSBILDUNGSMARKT: Wenig Lohn für viel Arbeit
Tausende von Lehrstellen bleiben unbesetzt, während Tausende Jugendliche erfolglos nach einer Stelle suchen. Anhand von vier Berufen zeigt ZEIT-Online, woran es liegt:
http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-08/ausbildung-azubi-lehrstellen

Lehrermappe Wirtschaft - Jetzt online und aktualisiert!
Die Lehrermappe Wirtschaft gibt es ab jetzt als kostenloses Online-Angebot – mit aktuellen Daten, Fak*ten und Grafiken*. Schneller als bislang wird es dadurch möglich sein, neues Zahlenmaterial, neue wirtschaftspolitische Entwicklungen und neue Quellentexte in die Kapitel einzubauen. Den Zugang zu den einzelnen Kapiteln erhal*ten Sie nach Ihrer* Registrierung als Lehrer/-in oder Schüler/-in.
https://schulbank.bankenverband.de/anmeldung

Schwacher Schulabschluss - und dennoch rascher Übergang in Berufsausbildung?
Einflussfaktoren auf die Übergangsprozesse von Hauptschulabsolventen/-absolventinnen mit Konsequenzen für deren weitere Bildungswege; Heft-Nr. 154
http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7412

Nachteilsausgleich für behinderte Auszubildende - Handbuch für die Ausbildungs- und Prüfungspraxis
http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7407 (29,90€)

KIRSTEN VOLLMER (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn)
Unverändert aktuell: So normal wie möglich – so speziell wie nötig – Stand, Perspektiven und Herausforderungen der beruflichen Bildung behinderter Menschen
http://www.bwpat.de/ht2013/ft05/vollmer_ft05-ht2013.pdf

Sprachen

Deutsch

Windows+Linux / Deutsch / Open Source. Wenn Sie mit LibreOffice schreiben, können Sie die Rechtschreibung schon bei der Eingabe vom Programm überprüfen lassen. Um Ihre Texte noch weiter aufzupolieren, können Sie mit LanguageTool ein Werkzeug installieren, das zusätzlich zur Rechtschreibung auch Grammatik und Stil überprüft. https://languagetool.org/
LanguageTool is an Open Source proofreading software for English, French, German, Polish, and more than *20 other languages*. http://community.languagetool.org/ruleEditor2/

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 33–34/2014) Comics
In Feuilletons diskutiert, in Museen ausgestellt, an Universität*en erforscht und im* Schulunterricht eingesetzt, sind Comics heute weitgehend kulturell akzeptiert. Was sind Comics eigentlich? Wie wird in Comics erzählt und welche Anforderungen stellen sie an ihre Leserinnen und Leser? Welche Ästhetik wohnt ihnen inne
http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/189540/comics

Deutsch als Zweitsprache

Englisch und andere Sprachen

WordWriter is a new writing tool from BoomWriter. WordWriter allows teachers to create vocabulary lists that they want students to incorporate into a writing assignment. Assignments are distributed directly to students through the class lists that teachers create in their BoomWriter accounts. Students do not need email addresses to receive the assignments. Teachers can log-in at any time to see if and when a student has completed an assignment.
http://www.freetech4teachers.com/2014/08/wordwriter-new-way-of-learning.html#.U-Ejwvl_ukc

Mathematik, Naturwissenschaften, Biologie

Girlspower – eine neue Internetseite für Mädchen
www.girlspower-ME.de
vom Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e.V. mit dem Versuch, Mädchen an Berufe in der Metall- und Elektrobranche heranzuführen.

„ExperiMINTe“ ist ein Lehr- und Lernmittel für Lehrer/innen und Schüler/innen aller Schulformen zur Ergänzung des MINT-Unterrichts. Die Anwendung wird auf einem USB-Stick angeboten. Wenn Sie sich auf dem Stick registrieren, erhal*ten Sie Ihre pers*önlichen Zugangsda*ten f*ür diese Internetseite und können dann die ergänzenden Inhalte und Features nutzen.
http://www.experiminte.de/ Bestellung für 7,50 € hier:
http://www.me-vermitteln.de/MESchulwelt/MEMedien.aspx

Virtual Lab der BASF - Virtuelle Experimente
Sie würden gerne mit Ihren Kids experimentieren, haben aber kein eigenes Labor an Ihrer Schule und auch sonst keine Möglichkeiten, im Unterricht Experimente durchzuführen? Kein Problem, denn im Virtual Lab von BASF können viele spannende Experimente online durchgespielt werden. Reinschauen lohnt sich!
http://www.basf.ch/ecp2/Switzerland/de/content/About_us/Kids_Labs/Virtual_Labs/index

Simply Science
Die SimplyScience Stiftung hat zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen das Verständnis für wissenschaftlich-technische Fragen zu fördern und sie dabei auch über mögliche Ausbildungs- und Laufbahnmöglichkei*ten zu orientieren*. Dazu werden bestehende Engagements von Industrie, Schulen, Hochschulen, Verbänden etc. integriert und verknüpft. http://www.simplyscience.ch/home.html

Mathematik

Zinsrechnen
Die Mathematikredaktion des Landesbildungsservers Baden-Württemberg bietet Materialien zum Zinsrechnen an. Zinsrechnen ist im Grunde genommen nichts anderes als Prozentrechnen. Hinzu kommen neue Begriffe und der Zeitfaktor, also der Umstand wie lange ein bestimmter Geldbetrag ausgeliehen wird oder auf einem Sparkonto liegt.
http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/mathematik/3material/sek1/zahl/zinsrechnen/index.html

Versetzung gefährdet - Mathe muss besser werden
Stiftung Rechnen legt Studie "Bürgerkompetenz Rechnen" vor - Beim Umgang mit mathematischen Fragestellungen im Alltag zeigen die Deutschen Defizite. Beim Umgang mit mathematischen Fragestellungen im Alltag schneiden die Deutschen nicht gut ab. Das im Mathematikunterricht Gelernte können viele im alltäglichen Leben nicht anwenden und damit auch nicht nutzen. Grafiken und Verbraucherinformationen werden nicht verstanden; zu viel Text führt zu Verwirrung oder Verweigerung. Zu vielen Deutschen mangelt es an räumlichem Vorstellungsvermögen und an der Fähigkeit, Plausibilitä*ten von Ergebnissen einzusch*ätzen. Ergebnisse der Studie Bürgerkompetenz Rechnen finden sich hier:
http://stiftungrechnen.de/mehr-erleben/studie-buergerkompetenz-rechnen/
http://stiftungrechnen.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Ergebnisbericht-Studie-Buergerkompetenz-Rechnen.pdf

Geometrie: Software für interaktiven Unterricht
Mathematik-Didaktiker an der Universität Bayreuth haben eine neuartige Software für den Geometrieunterricht an Schulen entwickelt. Auf Tablet-Computern (oder am IWB), die direkt über Fingerbewegungen auf einem Touchscreen gesteuert werden, können Schülerinnen und Schüler in kürzester Zeit präzise geometrische Konstruktionen entwickeln und auf virtuellen Speicherplätzen im Internet abspeichern. Die Software mit dem Namen "Sketchometry" ist im WWW uneingeschränkt und kostenlos zugänglich. http://sketchometry.org
Du zeichnest mit dem Finger oder der Maus. sketchometry wandelt deine Skizzen in geometrische Konstruktionen um, die du anschließend verändern und bewegen kannst.
http://www.teachersnews.net/artikel/sek__i/mathematik/026814.php

Chemie-Physik

Experimente für den Chemie- und Physikunterricht
Dr. Sven Sommer hat schon seit längerem mit den Aufnahmen von besonders spannenden Chemie-Experimen*ten f*ür den Chemie Unterricht auf Video begonnen. Seit *2005 betreibt er mit* www.netexperimente.de eine der größ*ten deutschen Sammlungen an* Chemieexperimen*ten mit hunderten Anleitungen* und Videos. Über vier Millionen Zuschauer haben die Videos inzwischen angesehen. Mit www.netscience.de geht der gelernte Chemie- und Physiklehrer und promovierte Physikdidaktiker dieser Idee jetzt genauer nach. Dort veröffentlicht er kostenfreie Videoanleitungen für den Chemie- und Physikunterricht. Schüler und Lehrer können die Experimente im Video, Schritt für Schritt nachvollziehen und mit einfachs*ten Alltagsmaterialien nachexperimentieren*. Eine Übersicht über die Videos bietet der Videokanal der Seite auf
https://www.youtube.com/channel/UCfYfc*58PJwHIsW08MeEmiuw*
Wem die Beschaffung der einzelnen Materialien zu umständlich ist kann auf netscience vom einzelnen Experiment über Themenboxen bis hin zur Jahresbox „Jede Woche Experimente“ alles erstehen, um den eigenen Unterricht einfach und schnell mit Experimen*ten auszustatten*.

Teacher-NEWS –Materialien zu Physik Sekundarstufe II
http://www.teachersnews.net/artikel/sek__ii/physik/index.php

Astronomie

Biologie

Das Wildbienen-Projekt – Deutschland summt:
www.deutschland-summt.de www.wildbienenpaten.de
vgl. a. den Dokumentarfilm: More than Honey
https://www.youtube.com/watch?v=eiHDZiH1mKc
Seit mehren Jahren ist weltweit ein dramatisches Bienensterben zu beobachten. Im Dokumentarfilm MORE THAN HONEY geht der renommierte Schweizer Regisseur und Sohn einer Imkerfamilie Markus Imhoof dem auf den Grund und macht dabei mit großer Präzision das Leben der Biene sichtbar.

Arbeitsmaterialien zum "Grippevirus" für den Unterricht
Die Universität Frankfurt hält eine Website mit Arbeitsmaterialien zum Herunterladen für Schülerinnen und Schüler zum Thema "Grippevirus" vor. Zu jeder thematischen "Schleife" gibt es ein Arbeitsblatt in doppelter Ausführung: ein Exemplar ohne Antworten und ein Exemplar mit Fragen und beispielhaften Antworten. Die Arbeitsblätter können (sollten) deshalb je nach Wissensstand der SchülerInnen modifiziert werden!
http://web.uni-frankfurt.de/fb15/didaktik/umat/Grippe/Arbeitsmaterial/Arbeitsblaetter.htm

Teacher-NEWS zur Biologie in der Sekundarstufe:
http://www.teachersnews.net/artikel/sek__ii/biologie/index.php

Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer

Unterrichten am Whiteboard – Multimediale Unterrichtsentwürfe der Bundeszentrale f. polit. Bildung
http://www.bpb.de/lernen/unterrichten/unterricht-am-whiteboard/

Informatik- Informationstechnische Grundbildung (s.a. Medienpädagogik)

Artikelserie "Website und Social Media richtig vernetzen" als pdf oder ePub unter http://www.schwindt-pr.com/download/
Wie Sie Ihre Website optimal mit Ihren Präsenzen auf Facebook, Twitter, Google+ und Co. vernetzen, so dass Sie von überall her leicht gefunden werden können und anderen das Weitersagen Ihrer Beiträge erleichtern.
In Sachen Kommunikation
Website von Annette Schwindt (schwindt-pr) und Team, mit vielen Handlungsvorschlägen zum Umgang mit Facebook und Co

Klicksafe – Neue Materialien
Die neuen Materialien zum Thema „Internetkompetenz für Eltern – Kinder sicher im Netz begleiten“ bestehen zum einen aus einem Elternleitfaden. Dieser richtet sich vor allem an Eltern, die sich mit Fragen der Medienerziehung auseinandersetzen möchten und Orientierung für den Umgang mit dem Internet in der Familie suchen. Der Leitfaden enthält neben Sachinformationen rund um Themen wie Social Web, Smartphones, Apps, Online Games und Jugendschutz auch konkrete Rechercheaufträge und Anregungen für Diskussionsthemen. Neben dem Elternleitfaden bestehen die neuen Materialien aus Hinweisen für Referenten. Dadurch liefern die Inhalte auch für Pädagogen und Fachkräfte, die im Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen beziehungsweise deren Eltern zu tun haben, wertvolle Informationen. Die Materialien zum Thema „Internetkompetenz für Eltern – Kinder sicher im Netz begleiten“ können ab sofort bei http://www.klicksafe.de/service/elternarbeit/materialien-elternkurs/ heruntergeladen oder in der Printversion bestellt werden. Sie ergänzen die klicksafe-Broschüren „Elternabende Internet und Handy“ und "Elternabende Computerspiele". Im Online-Bereich der Materialien stellt klicksafe zudem weitere Inhalte für die Elternarbeit bereit, unter anderem Vorlagen und Checklisten sowie begleitende Präsentationen und Karikaturen. Diese können ab unter www.klicksafe.de , http://www.internet-abc.de/kinder/ und www.lfm-nrw.de heruntergeladen oder in der Printversion bestellt werden.

Handyzwang bei Kindern Der Daddelpeter
Der Kinderdatenschutz im Netz liegt brach. Gleichzeitig bekommen immer jüngere Schüler ein Smartph*one geschenkt*. Für Diskussionsstoff zum Schulbeginn ist gesorgt.
http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/handyzwang-bei-kindern-der-daddelpeter-13135722.html

Mehr zum Thema Radioempfang weltweit - Radiosender:
Globaltuners: Finde deine Lieblingsstation http://qrg.globaltuners.com/
Jans Radioseiten: Neues aus der **Mittelwelle** http://www.jans-radioseiten.de/mw.html
Selber hören! Mit **virtuellem Weltempfänger** http://websdr.ewi.utwente.nl:8901/
Bundesnetzagentur: Wer nutzt **welche Frequenz**?
https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Frequenznutzungsplan.pdf?__blob=publicationFile&v=2
Wer sendet von wo auf der Welt? http://www.mwlist.org/ul_login.php?sprache=en

Religion, Ethik

Musik, Kunst, Sport

Termine – Wettbewerbe

7. MINT-Botschafter-Konferenz am 12. November *2014, 10.30 bis 17.00 Uhr*, im Oktogon - UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein in Essen unter dem Motto "Next Generation MINT - I*3 Information*, Innovation, Integration
Die 7.MINT-Botschafterkonferenz findet statt: 12. November 2014 | 10:*30 bis* 17:*00 Uhr*, Oktogon im Weltkulturerbe Zeche Zollverein | Gelsenkirchener Straße 181 | *45309 Essen unter der* Schirmherrschaft der Stadt Essen. Gastgeber sind: FOM- Hochschule für Ökonomie und Management | Stadt Essen | zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen http://www.mintzukunftschaffen.de/botschafter-konferenz-2014.html
Die Botschafterinnen und Botschafter des Jahres 2013 sind ausgezeichnet worden.
Unter http://www.mintzukunftschaffen.de/download.html finden Sie die Preisträgerinnen und Preisträger des MINT-Botschafterpreises 2010 bis 2013. Werden Sie MINT-Botschafterin oder Botschafter:
http://botschafter.mintzukunftschaffen.net

Die medienpädagogischen Schulprojekte der FAZ **"Teens4Kids - Gesundheit macht Schule"** und **"Jugend recherchiert 2014 - Die Relevanz der Biene"** sind weiterhin in der Bewerbungsphase, zu der Sie Ihre Schulklasse noch bis Ende August bzw. Anfang September anmelden können.
Das Projekt "Teens4Kids - Gesundheit macht Schule" widmet sich dem Thema Übergewicht und Mangelernährung in unserer Gesellschaft, wovon immer häufiger Kinder und Jugendliche betroffen sind. Lösungsansätze sollen mithilfe neuer Medien aufbereitet und auf der Plattform www.Teens4Kids.de vorgestellt werden. (ab Klasse 8)
Die Relevanz der Biene: Regionale Wirkung und globaler Stellenwert
Das diesjährige Schulprojekt **Jugend recherchiert "Die Relevanz der Biene - Regionale Wirkung und globaler Stellenwert"** startet im Oktober; Schüler ab der Sekundarstufe I und II sind aufgefordert eigenständig journalistische Text- oder Kreativbeiträge zu dieser Thematik zu erarbeiten.
http://www.fazschule.net/project/Biene

Fachtagung der Kommission Psychoanalytische Pädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Heidelberg:
Inklusion – zwischen idealistischer Forderung, individueller Förderung und institutioneller Herausforderung
Fr. 10. Oktober 2014 13.30-*17.45 Uhr* Sa. 11. Oktober 2014 9.00-*17.15 Uhr*
Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten, Referendarinnen und Referendare, Studierende (PH Heidelberg), DGfE-Mitglieder
Im Rahmen der Tagung wird die aktuelle Inklusionsdebatte aufgegriffen und diskutiert. Zahlreiche Vorträge und verschiedene Workshops finden statt. Das umfangreiche Programm kann unter:
http://www.ph-heidelberg.de/alumni-foerderer/institut-fuer-weiterbildung/weiterbildung-und-beratung-in-bildungsorganisationen/tagungen-kongresse/tagung-inklusion.html?0=
eingesehen werden.
Ort: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Aula und weitere Veranstaltungsräume Keplerstr. *87, 69120 Heidelberg* Teilnahmegebühr 55 € für Nicht-DGfE-Mitglieder.
http://www.ph-heidelberg.de/weiterbildung/professional-school/weiterbildung-und-beratung-in-bildungsorganisationen/weiterbildung-fuer-lehrkraefte/programm-20142015.html

Medienpädagogische Fachtagung im hr Termin: 25.11.2014 - Jetzt anmelden!
Auch in diesem Jahr findet der Medientag im Hessischen Rundfunk statt. Eine Fachtagung mit Vorträgen, Foren und praktischen Arbeitsgruppen. Am 25. November von 09.00 bis 17.00 Uhr öffnet der hr seine Türen für hessische Lehrkräfte u.a. zu Themen wie: Radio und Videoarbeit in der Schule, Manipulation in den Medien, Funkkolleg Philosophie - mit Schülern philosophieren, Hörspiele im Unterricht, Arbeiten mit der Stimme...
Wie kann ich Medien sinnvoll in Schule und Unterricht einsetzen und in Schülerprojek*ten Medien selber gestalten*? Auf diese zentralen medienpädagogischen Fragen geben die Medientage im hr aktuelle Antworten. Hier anmelden:
http://www.hr-online.de/website/specials/wissen/index.jsp?rubrik=68728&key=standard_document_52437091

Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht

Bildungspolitik:

Marburger Bildungsaufruf: Ökonomisierung oder Demokratisierung? Was wird aus unserem Bildungswesen? Wir brauchen eine neue Entwicklungsrichtung für unser Bildungswesen. Seit Jahren greift die Dominanz ökonomischer Interessen auf Bereiche über, in denen das Wohl von Menschen Priorität haben sollte. Im Gesundheits- und Sozialwesen ist dies bereits sehr deutlich geworden. Auch in der Bildung geht es bei den aktuellen Schulreformen vorrangig um betriebswirtschaftliche Effizienz, Konkurrenz und Verwertbarkeit. Den Preis zahlen unsere Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern, unsere Lehrkräfte und Schulen. Den Preis zahlen wir alle. http://www.gew-hessen.de/index.php?id=583

Vortragsreihe in der Philipps-Universität Marburg: Ökonomisierung oder Demokratisierung?
(Nov. 2012- Feb. 2013).**Transkript der Vortragsreihe einzeln PDF:**
Inhalt, Vorwort Einleitung Podiumsdiskussion
Willkommen im Kompetenzimperium, Prof. Dr. Hans Peter Klein
Von der OECD zur neuen Unterrichtspraxis, Dr. Sigrid Hartong Nachruf auf PISA, Prof. Dr. Thomas Jahnke
Das Bildungswesen ist kein Wirtschaftsbetrieb, Dr. Matthias Burchardt Alternativen: Eine bessere Schule ist möglich, Prof. Dr. Anton Hügli
Emanzipation statt Anpassung, Prof. Dr. Oskar Negt Bildung ist auch Widerstand, Prof. Dr. Ursula Frost
Der Marburger Bildungsaufruf wirkt, Bernd Georgy

5. Bildungsbericht (2014)
"Bildung in Deutschland 2014. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur Bildung von Menschen mit Behinderungen" Herausgeber: Autorengruppe Bildungsberichterstattung
http://www.bildungsbericht.de/index.html?seite=11123

Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V. – Fachbeiträge zu Bildungspolitik, Bildungsforschung und mehr http://bildung-wissen.eu/fachbeitraege/basistexte

Bund startet Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Qualitätsoffensive Lehrerbildung - ein Beitrag zu mehr Mobilität in der Lehrerschaft
Die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern mit einer gemeinsamen Initiative zu verbessern - darauf haben sich Bund und Länder im April *2013 in der Gemeinsamen* Wissenschaftskonferenz verständigt. Das heißt vor allem, dass die Länder und die Hochschulen die lehramtsbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen gegenseitig anerkennen. http://www.bmbf.de/de/21697.php

Kernbotschaften aus John Hatties "Visible Learning"
Klaus Zierer, *Berlin*, *28. Juli 2014 Herausgeber: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., ISBN 978-3-95721-041-8*
"Visible Learning" hat John Hattie zum einflussreichs*ten Bildungsforscher weltweit gemacht*. Das Buch wertet zahlreiche Bildungsstudien der vergangenen vierzig Jahre aus und bildet eine einzigartige „Synthese von Meta-Analysen", die Aussagen zur Bildungsforschung auf einer noch nie dagewesenen Datengrundlage erlaubt, allerdings auch die Gefahr von Verkürzungen und Fehlinterpretationen birgt. Klaus Zierer, der Mit-Übersetzer und -Herausgeber der deutschen Ausgaben der Bücher von John Hattie, setzt sich mit Verkürzungen der Hattie-Erkenntnisse auseinander und liefert eine Lesehilfe.
http://www.kas.de/wf/de/33.38424/?src=nl14-07 dort auch: Video-Zusammenfassung der Veranstaltung "Was macht Schule erfolgreich?" mit John Hattie (15. November 2013)
Download: http://www.kas.de/wf/doc/kas_38424-544-1-30.pdf?140728131534

ERFOLGREICH LERNEN: „IT'S THE TEACHER, STUPID"
WENN BILDUNGSFORSCHUNG AUF SCHULREALITÄT UND SCHULPOLITIK TRIFFT
Bericht von zwei Fachgesprächen in Brandenburg zu den Forschungsergebnissen von Prof. John Hattie.
http://www.kas.de/wf/doc/kas_38270-1522-1-30.pdf?140704153059

- Rudolf Meraner: Erfolgreich lernen – was wirklich wirkt (Gastbeitrag)
- Vortrag von Wolfgang Beywl zur Hattie-Studie: "Was ich ihnen mitbringe, ist kein Rezept."
- Klaus-Zierer-Vortrag über die Hattie-Studie

Lehrer müssen sich ändern
Bildungsexperte John Hattie stellt in Berlin seine Forschungsergebnisse vor
Veranstaltungsbeiträge, *Berlin*, *18. Nov. 2013*
Hrsg.: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
http://www.kas.de/upload/dokumente/2013/Eltern_Lehrer_Schulerfolg/Eltern-Lehrer-Schulerfolg_bildungspolitische_fragestellungen.pdf

Eltern - Lehrer – Schulerfolg Wahrnehmungen und Erfahrungen im Schulalltag von Eltern und Lehrern
Katja Wippermann, Carsten Wippermann, Andreas Kirchner, *Stuttgart*,*25. Feb. 2013*
ISBN 978-3-8282-0577-2
Die Diskussion um die PISA-Ergebnisse, die demografische Entwicklung und ein neuer Stellenwert sozialer Gerechtigkeit haben zu gravierenden Veränderungen im deutschen Schulsystem geführt.
http://www.kas.de/wf/de/33.33587/
http://www.kas.de/upload/dokumente/2013/Eltern_Lehrer_Schulerfolg/Eltern-Lehrer-Schulerfolg_kernaussagen.pdf

Gesamtevaluation ehe- und familienbezogener Leistungen
Der Abschlussbericht fasst die Ergebnisse der 12 Forschungsmodule zusammen, die von über 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Disziplinen in den letzten vier Jahren erarbeitet wurden. Die Gesamtevaluation untersuchte ab Herbst 2009 die Wirkung zentraler ehe- und familienbezogenen Leistungen auf vier familienpolitische Ziele.
http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/aktuelles,did=209192.html
http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung2/Pdf-Anlagen/gesamtevaluation-endbericht,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf

Freizeit-Monitor 2014 - Die beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen
Egal ob Mann oder Frau, Stadt- oder Landbewohner, Arm oder Reich – für alle bleibt der TV-Konsum die

regelmäßigste Freizeitaktivität. 97% der Deutschen schal*ten wenigstens einmal pro* Woche in die Programme der öffentlich-rechtlichen und priva*ten Sendeanstalten* – über zwei Drittel sogar täglich.
http://www.freizeitmonitor.de/de/

Gemot Koneffke - Bildung und Politik - Zur Aktualität H.I. Heydorns
Beitrag auf dem Bildungstag Ffm „Bildung und Wandel“ 1986
http://www.kritische-bildungstheorie.de/documents/koneffke/Koneffke_Bildung-und-Politik.pdf

Vom Bildungsbürgertum zur Funktionselite. Schule und Erziehung (IV) Das Argument 54, 1969
Heinz-Joachim Heydorn: Ungleichheit für Alle
http://www.inkrit.de/argument/documents/DA054_Schuleu.ErzIV.pdf

Grundlagen emanzipatorischer Erziehung und Bildung
http://www.schulheft.at/fileadmin/1PDF/112-1/sh54_Erziehung%20ud%20Bildung%20I.pdf

Medienpädagogik

„Ziemlich beste Filmkritiken“ ist ein deutsches Filmblog, das Bewertungen und Rezensionen von Kino- und DVD-Filmen bietet. Das Blog wird von Christian Kopp und Michael Rosenfelder betreut und ist unter http://ziemlich-beste-filmkritiken.de sowie auf Facebook aufrufbar.

Koordination von Lernorten für Medienkompetenz (KoLeMeko) (Bremer Projekt aus 2005)
Abschlussbericht Stefan Welling, Susanna Krüger, Björn-Eric Stolpmann, Andreas Breiter, Herbert Kubicek Christian Wiedwald unter Mitarbeit von Jana Leinhos und Paula Pülz , pdf 173 Seiten
Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (ifib), Am Fallturm 1 , 28359 Bremen welling@ifib.de
Hintergrund, Strukturen und Beziehungen Lokaler (Bildungs-) netzwerke)
http://www.ifib.de/dokumente/kolemeko_endbericht.pdf

Mediathek Hessen – die Beiträge im Offenen Kanal des LPR:
www.mediathek-hessen.de

DIVSI U25-Studie: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der digitalen Welt
Eine Grundlagenstudie des SINUS-Instituts Heidelberg im Auftrag des Deutschen Instituts für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI)
Welche Rolle spielt das Internet im Alltag junger Menschen? Wer ist im Internet ein Freund? Was bedeutet Vertrauen im Internet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene? Die Einführung zeigt einen kompakten Überblick über Ausgangslage, Erkenntnisinteresse und methodisches Vorgehen der Studie.
https://www.divsi.de/publikationen/studien/divsi-u25-studie-kinder-jugendliche-und-junge-erwachsene-in-der-digitalen-welt/1-einfuehrung-3/
https://www.divsi.de/wp-content/uploads/2014/02/DIVSI-U25-Studie.pdf

Gratis Online Lernen
Im Online-Kurs “*Gratis Online Lernen*“ wird gezeigt, wie es am bes*ten gelingt*, sich kostenfrei mit dem Internet weiterzubilden. Tipps und Tricks zum erfolgreichen Selberlernen und beim Suchen von hilfreichen Videos, von kostenfreien Kursen oder anderen Lernangebo*ten werden dabei gegeben*. http://www.flipclass.eu/gol14/
http://imoox.at/wbtmaster/startseite/onlinelernen.html

Literatur zum Thema Mobbing - digitales Publizieren ab sofort kostenlos für Lehrer erhältlich
Seit Jahren organisiert die Autorin Heike Fröhling („Inselsommer“, Aufbau Verlag 2013) in Zusammenarbeit mit dem Leserattenservice Kreativworkshops für Schüler aller Altersstufen. Unter ihrer Anleitung erstellen Schüler Erzählungen, die dann als App online gestellt werden. Durch die große Resonanz der Workshops ist es nun möglich, für gesamte Klassen den Handyroman „**Eisenmurmel**“ kostenlos zu downloaden - unabhängig von der
Zum Inhalt des Handyromans:
Die *5* ist keine einfache Schulklasse, das bekommt auch Malte zu spüren. Nach einem Umzug ist er der Neue, der wegen seiner Sommersprossen gehänselt wird. Das ist nur der Anfang ... und kein Lehrer scheint zu sehen, was vor sich geht. Die Gemeinhei*ten verfolgen ihn bis* in seine Träume…
Vor allem Lehrkräfte, die Unterrichtsreihen zum Thema Mobbing oder digitalem Publizieren planen, haben nun die Möglichkeit, auf eine **kostenlose, anspruchsvolle Klassenlektüre zugreifen zu können, die aufgrund ihres geringen Umfangs schon ab der 4. Klasse (bis zur 7. Klasse)** gut im Unterricht behandelt werden

kann. **Nähere Informationen finden sich hier:**
http://www.mein-handyroman.de/Mein_Handyroman/Handyromane_online.html

GNTM & Co.: Kritische Reflexion von Casting-Shows
In dieser Unterrichtseinheit sollen sich die Schülerinnen und Schüler mithilfe digitaler Medien eine Meinung zu einem aktuellen und umstrittenen Thema bilden: Casting-Shows im Fernsehen.
http://www.lehrer-online.de/casting-shows.php?sid=71373621191089661840853085308860

Free Technology for Teachers – Blog written by Richard Byrne
http://www.freetech4teachers.com/

Resultate aus der Evaluation des iTEC-Projekts
Die Evaluation des iTEC-Projekts zeigt, dass ICT ein großes Potential für den Unterricht in der obligatorischen Schule bis Sekundarstufe II haben und der im Projekt verfolgte innovative, pädagogisch-didaktische Ansatz sich sowohl auf die Lehrpersonen als auch auf die Lernenden positiv auswirkt.
http://international.educa.ch/de/resultate-evaluation-itec-projekts

Digitale Medien für guten Unterricht
Die mebis-Mediathek des bayerischen Kulturministeriums und der Siemens Stiftung stellt Schulen hochwertige, urheber- und lizenzrechtlich einwandfreie digitale Bildungsmedien für Unterrichts- und Übungszwecke zur Verfügung. Sie werden von Pädagogen erstellt und laufend aktualisiert.
https://www.mebis.bayern.de

Stressfaktor Smartphone Zeit-Arbeitsblätter - Unser digitales Leben: Stress oder Selbstbestimmung?
In dieser Unterrichtseinheit zur Medienkompetenz, die in Zusammenarbeit mit der DAK-Gesundheit entstanden ist, beschäftigen sich Ihre Schüler selbstreflexiv mit ihrer Mediennutzung, erarbeiten Lösungen und Regeln für einen selbstbestimmten Umgang mit Computer, Internet und Smartphone und simulieren ein Betriebsmeeting, das eine Anti-Stress-Verordnung für ein Unternehmen entwirft.
http://zfds.zeit.gaertner.de/Arbeitsblaetter-Sekundarstufe-II2
http://zfds.zeit.gaertner.de/content/download/486/3350/file/ZfdS_Digitales_Leben4.pdf

YOU Studie 2014: YouTube und Facebook dominieren die Social Media Nutzung bei Jugendlichen
Berlin (ots) - Internet-Communitys und -Plattformen sind auch in Deutschland ein fester Bestandteil im Leben von Jugendlichen geworden. Dabei ist Facebook das bei den jungen Menschen am meis*ten favorisierte Netzwerk und* YouTube das meist genutzte Online-Videoportal wie die von einem unabhängigen Meinungsforschungsinstitut durchgeführte Umfrage unter mehr als *1000 Besuchern auf der* YOU Berlin *2014 zeigt*. Knapp dreiviertel der Befrag*ten nutzen demnach das* Internet, um auf YouTube kostenlos Video-Clips anzusehen, zu bewer*ten oder selber Videos* hochzuladen. www.you.de

Zur Debatte um Webkommentare:
NO COMMENT – WER LEISTET DIE VERDICHTUNG?
http://christophkappes.de/no-comment-wer-leistet-die-verdichtung/

Gesundheit

Kulinarisches Tagebuch - ein Rezepte-Blog von Petra Hammerstein:
http://dermutanderer.de/rezepte-a-z/

Dr. Johannes Videoblog – Blog zur Patientenkommunikation
Im Videoblog von Dr. Johannes geht es um Patientenkommunikation und Medizin in einfachen Worten. Da die Grundregel im Internet "Hinter jedem bewegtem Bild müssen Worte stehen!" lautet, wird es auch etwas zum Lesen geben... http://news.doccheck.com/de/blog/87-dr-johannes-videoblog/

Die **"Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland"** – kurz KiGGS genannt – ist die erste bundesweit repräsentative Untersuchung zur gesundheitlichen Lage Heranwachsender. Verantwortlich dafür ist das Robert-Koch-Institut. Zwischen 2003 und 2006 hatten sich in ganz Deutschland mehr als 17.000 Jungen und Mädchen gemeinsam mit ihren Eltern an einer umfangreichen Basiserhebung beteiligt. Von 2009 bis 2012 erfolgte nun eine erste, telefonische Folgebefragung (KiGGS1). Die Ergebnisse wurden im Sommer 2014 veröffentlicht. Derzeit werden die Befragungen und Untersuchungen der zweiten Folge (KiGGS2) vorbereitet. Die KiGGS zählt zu den international aussagekräftigsten Studien dieser Art
http://www.kiggs-studie.de/
http://www.kiggs-studie.de/fileadmin/KiGGS-Dokumente/kiggs_tn_broschuere_web.pdf

Ergebnisse aus der ersten Folgebefragung der "Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland" (KiGSG Welle1) sind in der Juli-Ausgabe des Bundesgesundheitsblatts veröffentlicht worden. Die Artikel können als PDF-Dokumente abgerufen werden:
http://www.kiggs-studie.de/deutsch/ergebnisse/kiggs-welle-1/basispublikation.html
http://www.kiggs-studie.de/fileadmin/KiGGS-Dokumente/kiggs_tn_broschuere_web.pdf
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:
http://www.kiggs-studie.de/fileadmin/KiGGS-Dokumente/KiGGS1_Zusammenfassung_20140623.pdf

Gesunde dicke Kinder gibt es nur selten
Studie belegt alarmierenden Gesundheitszustand übergewichtiger Grundschulkinder
Übergewichtige Kinder nehmen mit dem Zuviel auf den Rippen eine Hypothek auf ihre gesundheitliche Zukunft auf. Denn Übergewicht verursacht schwerwiegende Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes und andere Stoffwechselstörungen.
Doch anders als bisher angenommen, machen sich diese nicht erst im Erwachsenenalter bemerkbar. In einer neuen Studie belegen Ernährungswissenschaftler der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Hohenheim, dass bereits drei Viertel der übergewichtigen Kinder im Alter zwischen fünf und acht Jahren Symptome von gewichtsbeding*ten Stoffwechselst*örungen aufweisen. Ihre Ergebnisse haben die Forscher um Prof. Dr. Ina Bergheim von der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift Acta Paediatrica veröffentlicht (DOI: 10.1111/apa.12546).
http://www.uni-jena.de/Mitteilungen/PM140211_dickekinder.html?highlight=Dicke%2A+Grundschulkinder%2A

GET.ON Gesundheits Training Online
„An der Leuphana Universität Lüneburg entwickeln wir internet-basierte Gesundheitsprogramme. Diese Trainings werden in wissenschaftlichen Studien auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Auf den folgenden Sei*ten erfahren Sie mehr* und können sich für eine kostenlose Teilnahme vormerken lassen.“
http://www.geton-training.de/
Selbsttest- welches Training ist für mich geeignet (Stress im Beruf?)
http://www.geton-training.de/fragebogen.php
http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/gesundheit/028699.php

Sleep study shows new moms are dangerously exhausted for months
Four months isn't enough time for new moms to recover from the exhaustion of having a kid, a new study published in PLOS*one reports.*
http://www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0103513
The researchers behind the study plan to develop a program to raise awareness among pregnant women about the dangers of sleeplessness for freshly-minted parents.
In the Parenting Now series, they explored how parents must navigate the “cage match” of modern parenting, how to raise healthy girls in a princess-dominated culture, and the distinct challenges of raising boys.
http://www.pbs.org/newshour/rundown/sleep-study-shows-new-moms-dangerously-exhausted-months/

Digitalisierung schädigt männliche Libido - Südafrika als Extrembeispiel
Port Elizabeth/Bochum (pte011/23.07.2014/12:38) - Immer mehr Männer widmen dem Social Web mehr Zeit als der Partnerin. Der leichte Zugang zu Online-Pornografie und vermehrte Masturbation machen Männer unempfindlicher für weibliche Geschlechtsorgane, wie eine Studie von Pharma Dynamics
http://pharmadynamics.co.za für Südafrika ermittelt haben will.
http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/forschung/030054.php

Recht

Leitfaden zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten der FH Nürnberg
https://www.th-nuernberg.de/fileadmin/Fachbereiche/sw/Dateien/Allgemeines/Leitfaden_wiss_Arbeiten.pdf

Software, Hardware-Skripte

Libre Office 4.3.0 ist erschienen mit vielen Verbesserungen im Detail:
http://de.libreoffice.org/download/

Vector Ecology Icons
Die Vector Ecology Icons enthalten ökologische Symbole im handgezeichne*ten Stil*. Die Piktogramme von

Solarzellen, Windturbinen, Elektroautos und Co. stellt WebdesignerDepot zum Herunterladen bereit.
http://www.designerinaction.de/gestaltung/vector-ecology-icons.html
http://www.webdesignerdepot.com/2013/12/free-download-vector-ecology-icons/?ref=smoking-ecology

Apps für Schüler: Für Android und iOS zum Download
Passend zum neuen Schuljahr hat die Redaktion von Chip eine Sammlung der bes*ten Sch*üler-Apps für Android und iOS zum Download zusammengestellt. Neben nützlichen Stundenplan-Apps und Notenverwaltern für die Schule finden sich ausgewählte *Wissens- und Lernprogramme*, die Schülern das Leben leichter machen.
http://www.chip.de/news/Apps-fuer-Schueler-Fuer-Android-und-iOS-zum-Download_57211390.html?google_editors_picks=true
http://www.chip.de/bildergalerie/Die-besten-Schueler-Apps-fuer-Android-und-iPhone-Galerie_57211757.html

Knifflige Puzzles in HTML5 http://gameaboutsquares.com/

Manfred Nodes
Fachberater Medienbildung
Staatliches Schulamt Darmstadt-Dieburg
Am Falkenhorst 8 64832 Babenhausen